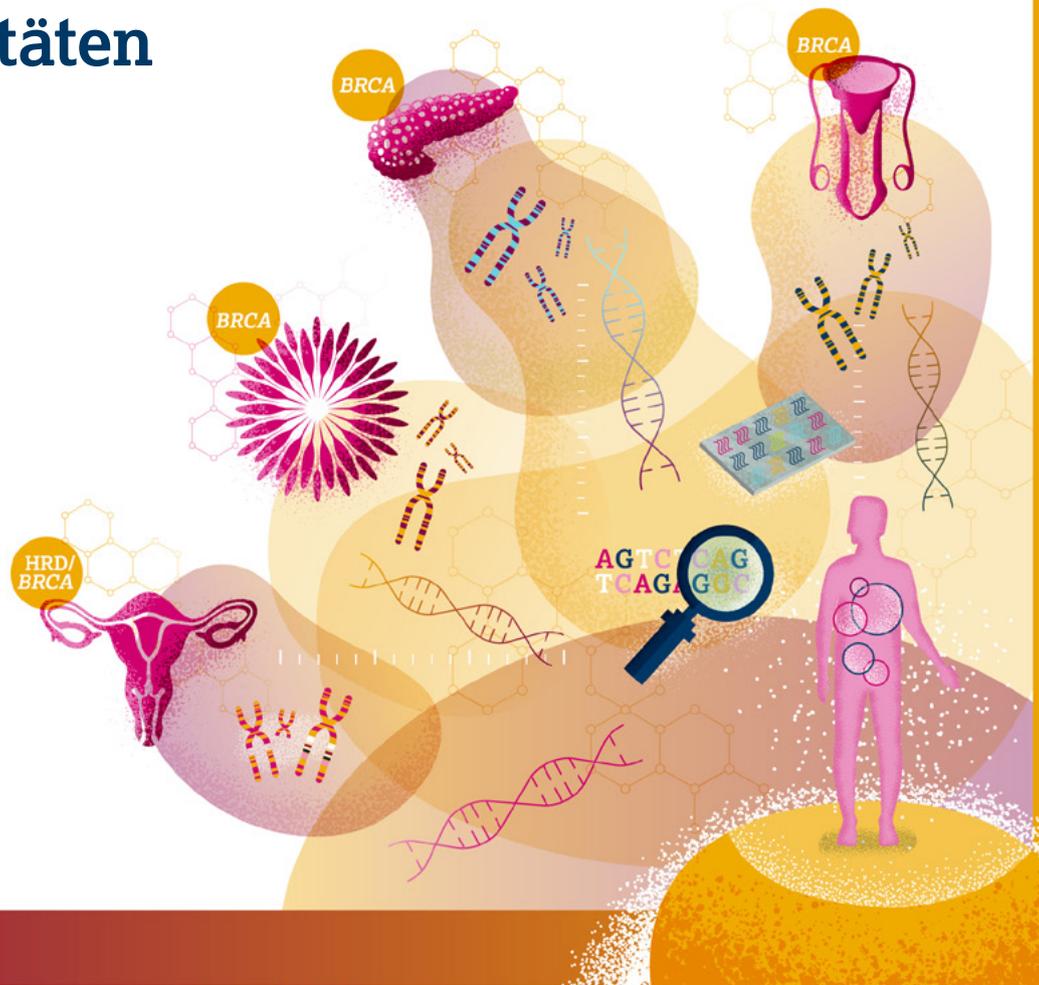
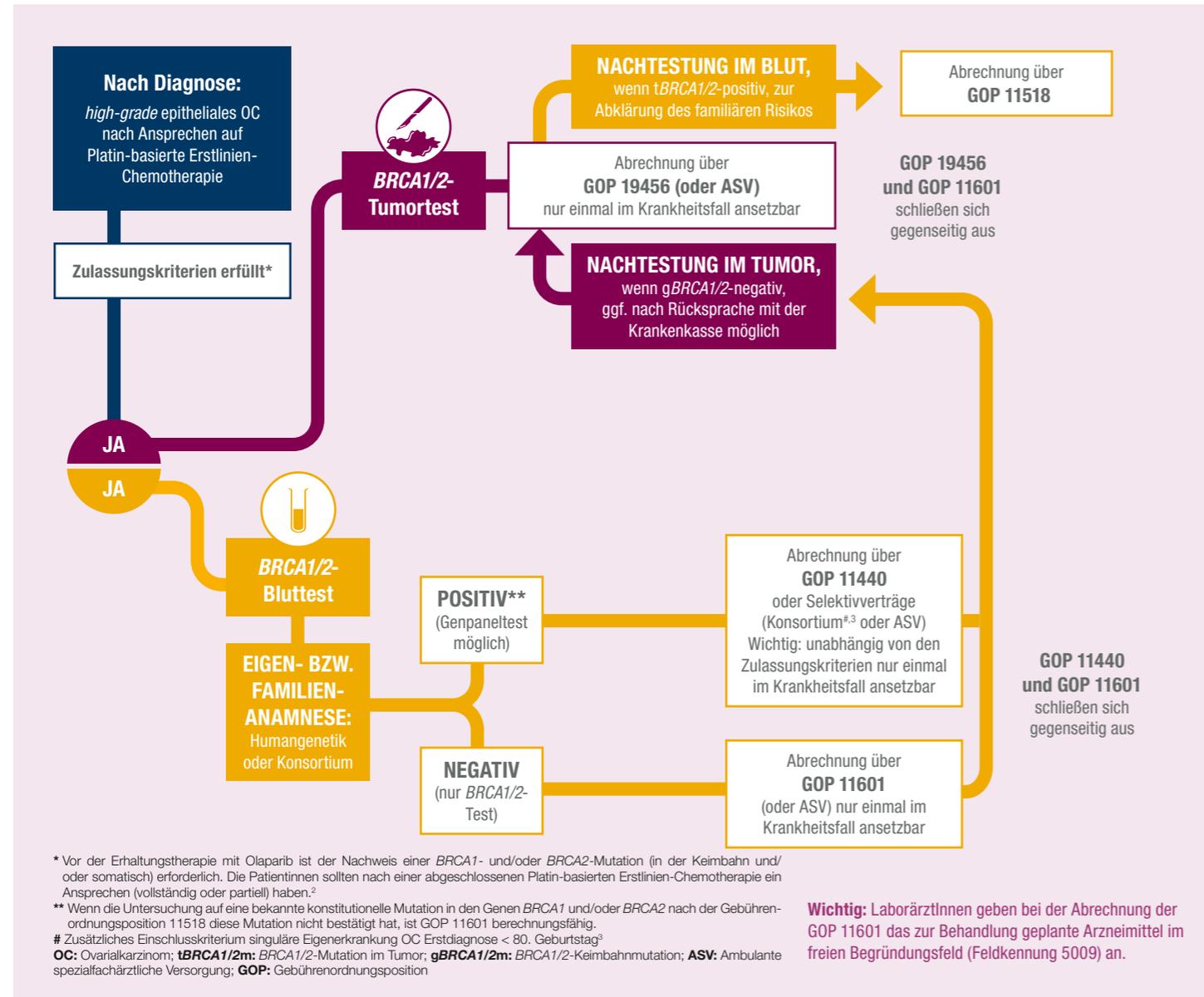


# Aktuelle Abrechnungsmodalitäten der *BRCA*- bzw. HRD-Diagnostik vor einer geplanten Therapie mit Olaparib bei unterschiedlichen Tumorentitäten

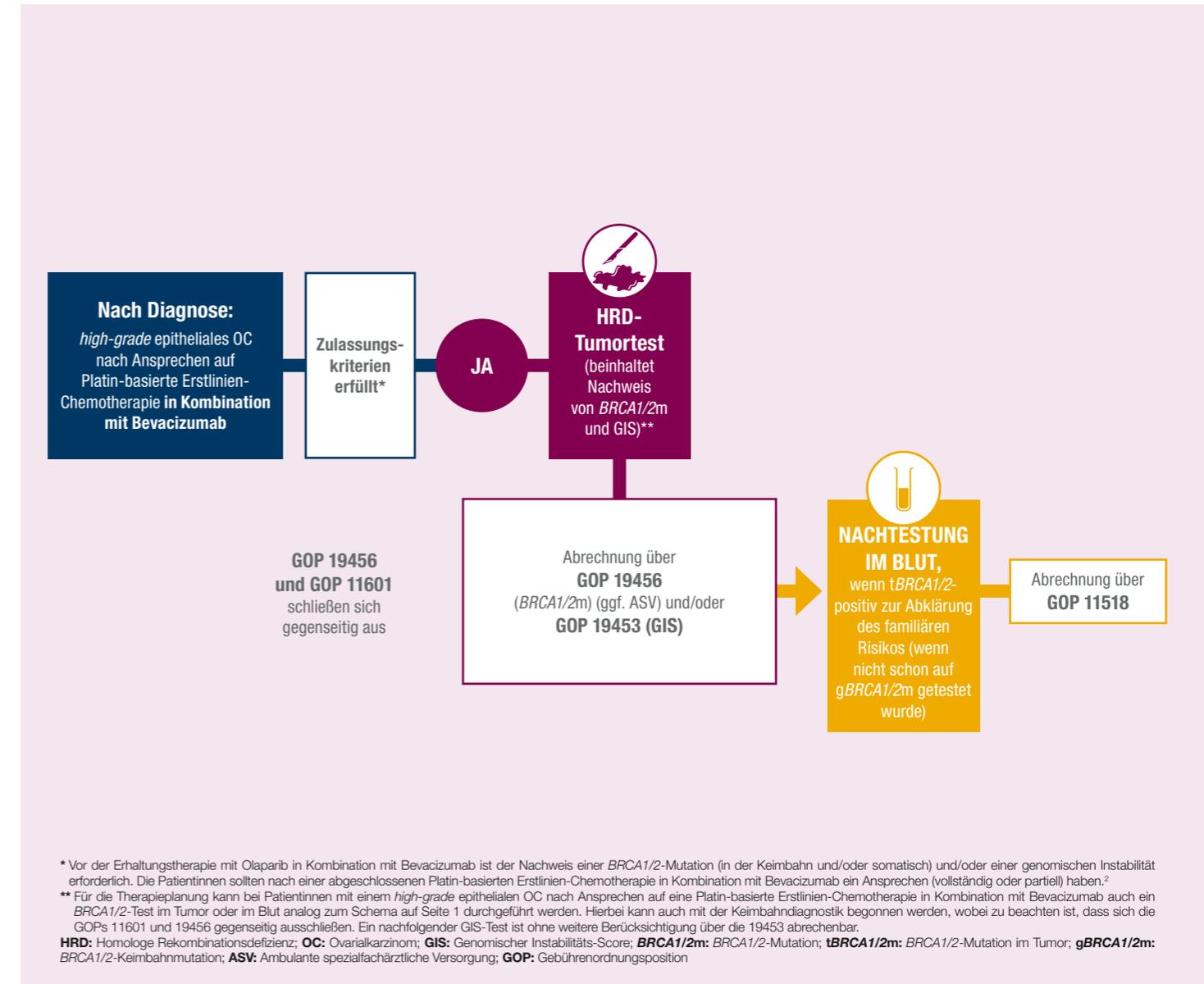
Stand Juni 2021



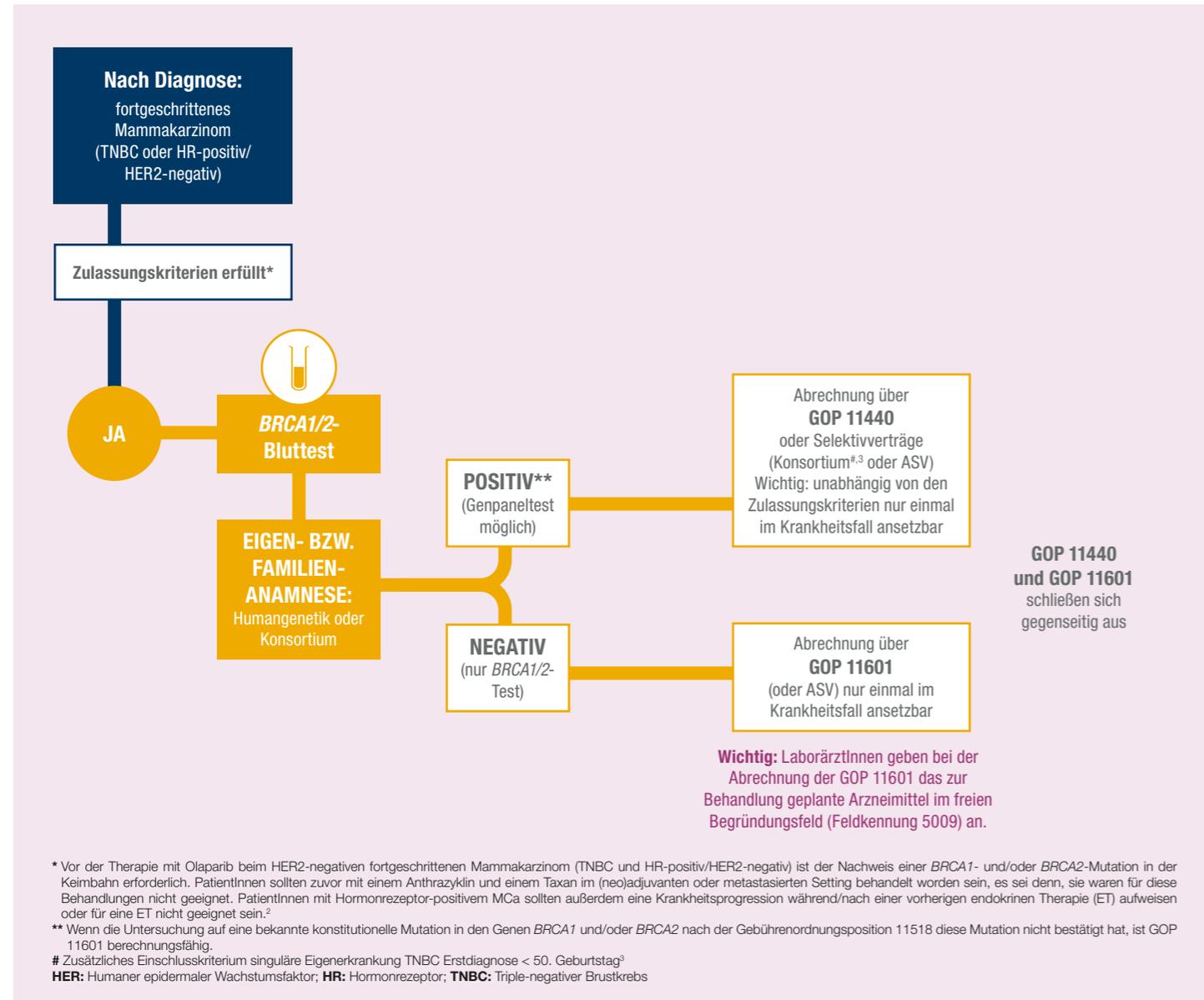
Mögliche Abrechnungswege im ambulanten Sektor für eine **BRCA1/2-Diagnostik** für die Therapieplanung mit einer **Monotherapie** beim primären fortgeschrittenen **high-grade** epithelialen OC<sup>1,2</sup>



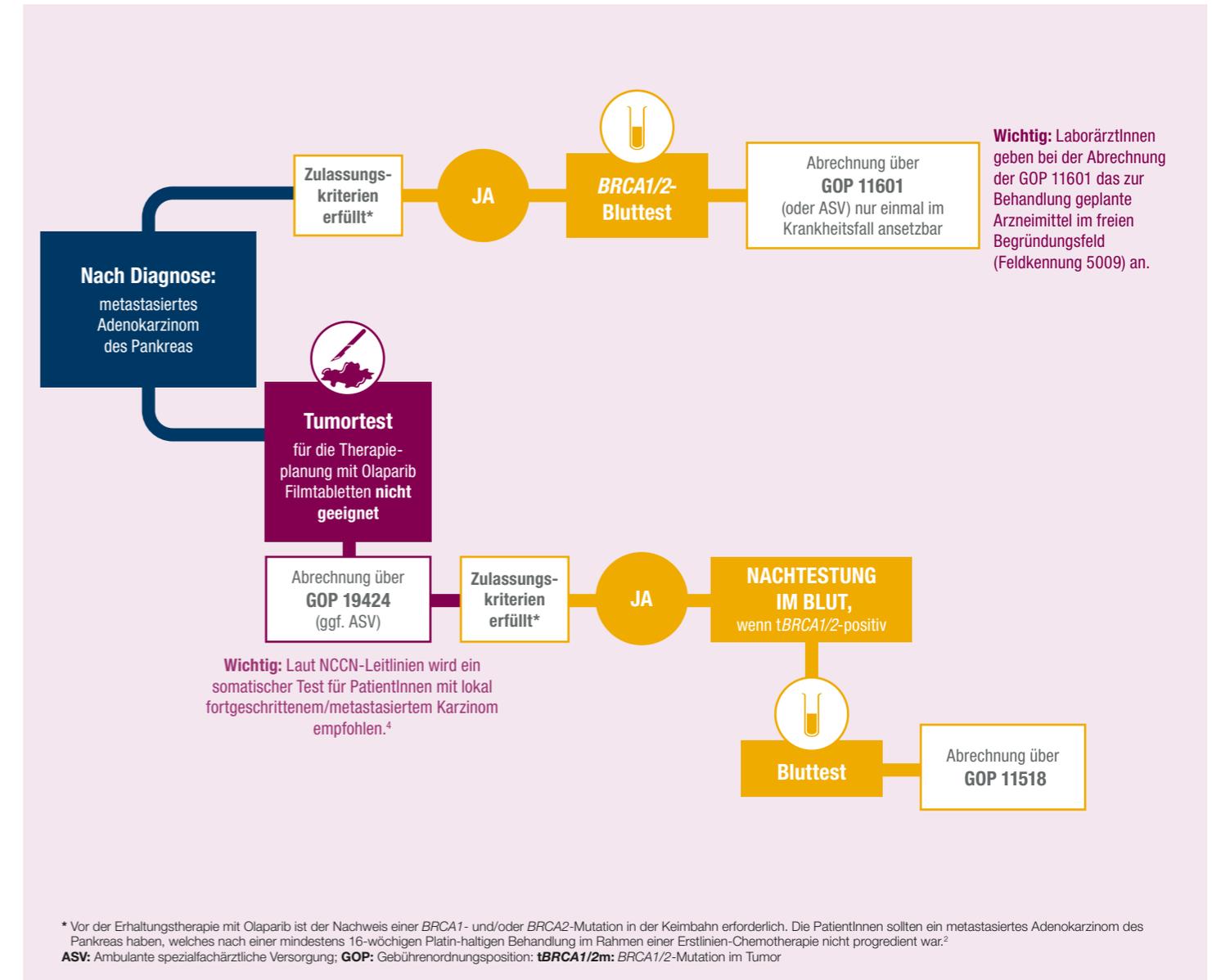
Mögliche Abrechnungswege im ambulanten Sektor für eine **HRD-Diagnostik** beim primären fortgeschrittenen **high-grade** epithelialen OC nach Ansprechen auf Platin-basierte Erstlinien-Chemotherapie in Kombination mit Bevacizumab<sup>1,2</sup>



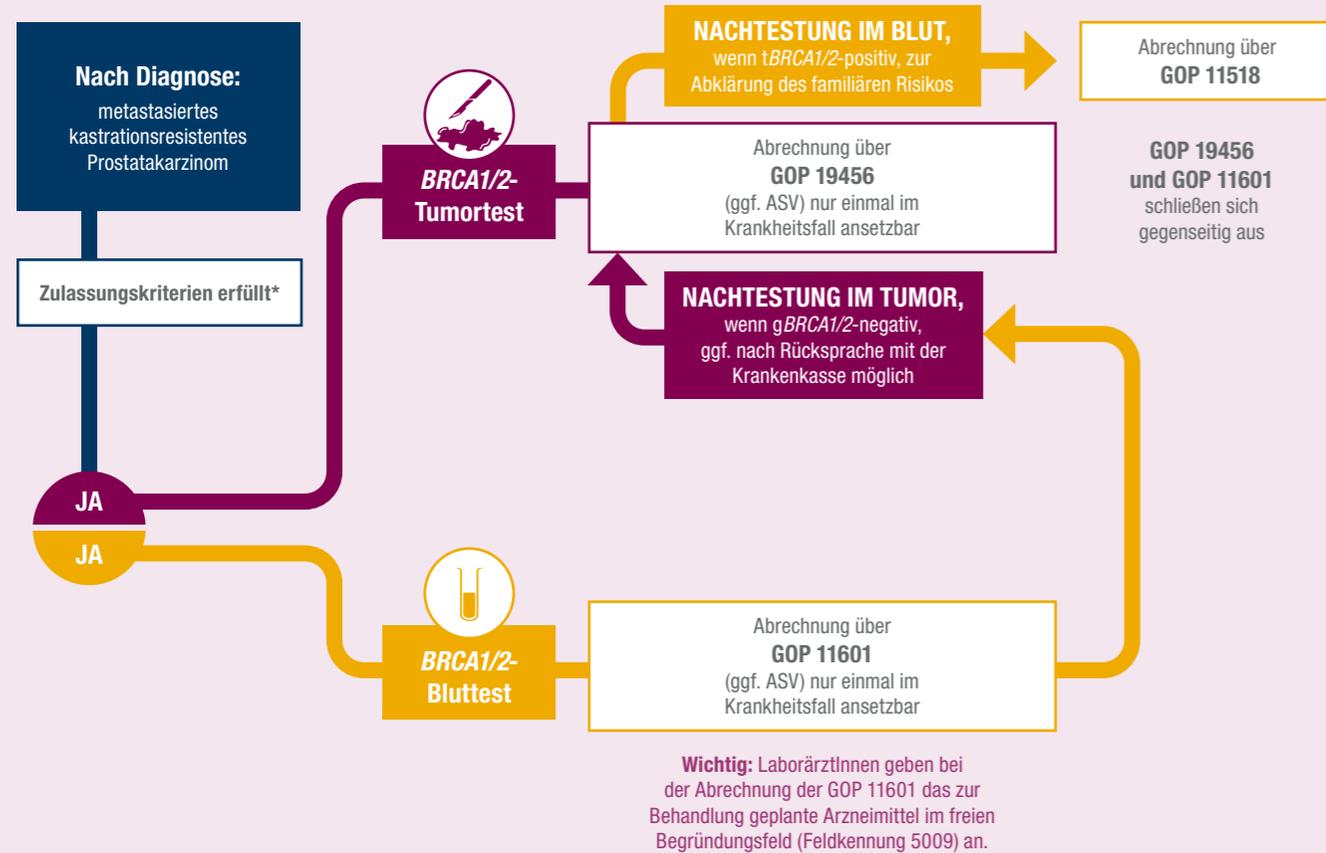
## Mögliche Abrechnungswege im ambulanten Sektor für die *BRCA1/2*-Diagnostik beim HER2-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinom<sup>1,2</sup>



## Mögliche Abrechnungswege im ambulanten Sektor für die *BRCA1/2*-Diagnostik beim metastasierten Adenokarzinom des Pankreas<sup>1,2</sup>



## Mögliche Abrechnungswege im ambulanten Sektor für eine *BRCA1/2*-Diagnostik beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom<sup>1,2</sup>



\* Vor der Erhaltungstherapie mit Olaparib ist der Nachweis einer *BRCA1*- und/oder *BRCA2*-Mutation (in der Keimbahn und/oder somatisch) erforderlich. Patienten sollten eine Krankheitsprogression nach vorheriger Behandlung, die eine neue hormonelle Substanz umfasste, aufweisen.<sup>2</sup>  
 t*BRCA1/2m*: *BRCA1/2*-Mutation im Tumor; g*BRCA1/2m*: *BRCA1/2*-Keimbahnmutation; ASV: Ambulante spezialfachärztliche Versorgung; GOP: Gebührenordnungsposition

## Abrechnungsmodalitäten der *BRCA1/2*-Diagnostik bei unterschiedlichen Tumorentitäten in Abhängigkeit der jeweiligen Zulassung des PARPi Olaparib Filmtabletten<sup>1,2</sup>

Indikation	Pathologie (somatischer Test)	Humangenetik (Keimbahntest)	Konsortium für Familiären Brust- und Eierstockkrebs
Fortgeschrittenes OC <i>BRCA1/2m</i> 1L (Olaparib +/- Bevacizumab) ( <i>BRCA1/2</i> -Diagnostik am Tumor und/oder Blut <b>zwingend</b> erforderlich)	<b>Tumor: GOP 19456</b> (ggf. ASV)	<b>Bei positiver Familienanamnese: GOP 11440 oder GOP 11518</b> (Nachttest bei t <i>BRCA1/2m</i> ) <b>Bei negativer Familienanamnese und Erfüllung der Zulassungskriterien: GOP 11601</b> (ggf. ASV)	Zusätzlich bei singulärer Eigenerkrankung OC Erstdiagnose < 80. Geburtstag oder positiver Familienanamnese: Selektiv-Verträge des jeweiligen Konsortialzentrums (ggf. ASV)
Fortgeschrittenes OC 1L (Olaparib + Bevacizumab) (HRD- bzw. GIS-Diagnostik am Tumor <b>zwingend</b> erforderlich)	<b>Tumor: GOP 19453</b> (ggf. ASV)		
Fortgeschrittenes HER2-negatives (TNBC oder HR+/HER2-) MCa (g <i>BRCA1/2</i> -Diagnostik am Blut <b>zwingend</b> erforderlich)		<b>Bei positiver Familienanamnese: GOP 11440 oder GOP 11518</b> (Nachttest bei t <i>BRCA1/2m</i> ) <b>Bei negativer Familienanamnese und Erfüllung der Zulassungskriterien: GOP 11601</b> (ggf. ASV)	Zusätzlich bei singulärer Eigenerkrankung TNBC-Erstdiagnose < 50. Geburtstag oder positiver Familienanamnese: Selektiv-Verträge des jeweiligen Konsortialzentrums (ggf. ASV)
Metastasiertes Pankreaskarzinom (g <i>BRCA1/2</i> -Diagnostik am Blut <b>zwingend</b> erforderlich)	<b>GOP 19424</b> (ggf. ASV) s <i>BRCA1/2</i> -Diagnostik ist nicht geeignet für die Therapieplanung mit Olaparib Filmtabletten, sondern kann gemäß Leitlinie als Nachweis für Prognosefaktoren dienen*	<b>GOP 11601</b> (ggf. ASV) <b>GOP 11518</b> (Nachttest bei t <i>BRCA1/2m</i> )	
Metastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom ( <i>BRCA1/2</i> -Diagnostik am Tumor und/oder Blut <b>zwingend</b> erforderlich)	<b>GOP 19456</b> (ggf. ASV)	<b>GOP 11601</b> (ggf. ASV) <b>GOP 11518</b> (Nachttest bei t <i>BRCA1/2m</i> )	

Wir weisen darauf hin, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine Aufsichtsbehörde (z. B. Kassenärztliche Vereinigung) oder ein zu dieser Thematik angerufenes Gericht (Sozialgericht, Strafgericht) eine andere Empfehlung als die hier in einer Übersicht dargestellte Empfehlung vertritt. Darüber hinaus sollte vor dem (parallelen oder sequenziellen) Test im Gewebe und Blut die Kostenübernahme abgeklärt werden, da sich die Abrechnung von Leistungen gegenseitig ausschließen kann (z. B. 19456 und 11601).

OC: Ovarialkarzinom; 1L: Erstlinie (Erstlinientherapie); HRD: Homologe Rekombinationsdefizienz; GIS: Genomische Instabilität; GOP: Gebührenordnungsposition; ASV: Ambulante spezialfachärztliche Versorgung; TNBC: Triple-negativer Brustkrebs; MCa: Mammakarzinom; *BRCA1/2m*: *BRCA1/2*-Mutation; t*BRCA1/2m*: *BRCA1/2*-Mutation im Tumor; s*BRCA1/2m*: Somatische *BRCA1/2*-Mutation; g*BRCA1/2m*: *BRCA1/2*-Keimbahnmutation

\* NCCN Clinical Practice Guidelines in Oncology for Pancreatic Adenocarcinoma V.2.2021<sup>4</sup>



BRCA<sup>plus</sup> App – die neue Art der smarten Weiterbildung.  
Hier herunterladen: <https://www.thieme.de/de/brcaplus.htm>



[www.AZ-Diagnostik.de](http://www.AZ-Diagnostik.de)

1. Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Online-Version des EBM, Stand April 2021.  
Erhältlich unter: <https://www.kbv.de/html/online-ebm.php>. Letzter Zugriff: 04.06.2021.
2. Fachinformation Lynparza® 100 mg/-150 mg Filmtabletten, Stand Mai 2021.
3. Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs; Informationen erhältlich unter:  
<https://www.konsortium-familaerer-brustkrebs.de/>. Letzter Zugriff: 04.06.2021.
4. NCCN Clinical Practice Guidelines in Oncology for Pancreatic Adenocarcinoma V.2.2021. Letzter Zugriff: 04.06.2021.

#### Lynparza® 100 mg Filmtabletten

#### Lynparza® 150 mg Filmtabletten

**Wirkstoff:** Olaparib. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jede 100-mg-Filmtablette enthält 100 mg Olaparib. Jede 150-mg-Filmtablette enthält 150 mg Olaparib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Copovidon, Hochdisperses Siliciumdioxid, Mannitol (Ph.Eur.), Natriumstearylfumarat (Ph.Eur.). Tablettenüberzug: Hypromellose, Macrogol (400), Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172) (nur 150 mg Tabletten). **Anwendungsgebiete:** *Ovarialkarzinom:* Lynparza wird angewendet als Monotherapie für die: - Erhaltungstherapie von erwachsenen Patientinnen mit einem fortgeschrittenen (FIGO-Stadien III und IV) *BRCA1/2*-mutierten (in der Keimbahn und/oder somatisch), high-grade epithelialen Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primären Peritonealkarzinom, die nach einer abgeschlossenen Platin-basierten Erstlinien-Chemotherapie ein Ansprechen (vollständig oder partiell) haben. - Erhaltungstherapie von erwachsenen Patientinnen mit einem Platin-sensitiven Rezidiv eines high-grade epithelialen Ovarialkarzinoms, Eileiterkarzinoms oder primären Peritonealkarzinoms, die auf eine Platin-basierte Chemotherapie ansprechen (vollständig oder partiell). Lynparza in Kombination mit Bevacizumab wird angewendet für die: - Erhaltungstherapie von erwachsenen Patientinnen mit einem fortgeschrittenen (FIGO-Stadien III und IV) high-grade epithelialen Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primären Peritonealkarzinom, die nach einer abgeschlossenen Platin-basierten Erstlinien-Chemotherapie in Kombination mit Bevacizumab ein Ansprechen (vollständig oder partiell) haben und deren Tumor mit einem positiven Status der homologen Rekombinations-Defizienz (HRD) assoziiert ist. Der Status HRD-positiv ist definiert entweder durch eine *BRCA1/2*-Mutation und/oder genomische Instabilität. *Mammakarzinom:* Lynparza wird als Monotherapie für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit *BRCA1/2*-Mutationen in der Keimbahn angewendet, die ein HER2-negatives, lokal fortgeschrittenes oder metastasiertes Mammakarzinom haben. Die Patienten sollten zuvor mit einem Anthrazyklin und einem Taxan im (neo)adjuvanten oder metastasierten Setting behandelt worden sein, es sei denn, die Patienten waren für diese Behandlungen nicht geeignet. Patienten mit Hormonrezeptor (HR)-positivem Mammakarzinom sollten außerdem eine Krankheitsprogression während oder nach einer vorherigen endokrinen Therapie aufweisen oder für eine endokrine Therapie nicht geeignet sein. *Adenokarzinom des Pankreas:* Lynparza wird angewendet als Monotherapie für die Erhaltungstherapie von erwachsenen Patienten mit Keimbahn-*BRCA1/2*-Mutationen, die ein metastasiertes Adenokarzinom des Pankreas haben und deren Erkrankung nach einer mindestens 16-wöchigen Platin-haltigen Behandlung im Rahmen einer Erstlinien-Chemotherapie nicht progredient war. *Prostatakarzinom:* Lynparza wird angewendet als Monotherapie für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom und *BRCA1/2*-Mutationen (in der Keimbahn und/oder somatisch), deren Erkrankung nach vorheriger Behandlung, die eine neue hormonelle Substanz (*new hormonal agent*) umfasste, progredient ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen sonstigen Bestandteil. Stillen während der Behandlung und 1 Monat nach Einnahme der letzten Dosis. **Nebenwirkungen:** Möglicherweise dringend ärztliche Behandlung ist erforderlich bei folgenden Nebenwirkungen: *Sehr häufig:* Anämie. *Gelegentlich:* Allergische Reaktionen, Angiodödem, myelodysplastisches Syndrom oder akute myeloische Leukämie. Andere Nebenwirkungen sind: *Sehr häufig:* Übelkeit, Erbrechen, Fatigue (einschließlich Asthenie), Dyspepsie, vermindelter Appetit, Kopfschmerzen, Dysgeusie, Schwindel, Husten, Dyspnoe, Diarrhö, Thrombozytopenie, Leukopenie, Neutropenie. *Häufig:* Hautausschlag, Dermatitis, Stomatitis, Schmerzen im Oberbauch, Lymphopenie, Anstieg des Kreatininwertes im Blut. *Gelegentlich:* Erhöhung des mittleren korpuskulären Volumens. *Selten:* Erythema nodosum. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, 22876 Wedel, E-Mail: [azinfo@astrazeneca.com](mailto:azinfo@astrazeneca.com), [www.astrazeneca.de](http://www.astrazeneca.de), Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** Mai 2021. DE-36428/2021

AstraZeneca 

